

Umoja Uaso Women Group

Web 1:

<http://umojawomen.or.ke/>

Web 2:

<http://fk-umoja.org/>



P.O Box 559-60300
Isiolo, Kenya

HAPPY BIRTHDAY! ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!

5 Jahre Freundeskreis Umoja-Friends of Umoja e.V. (FKU)

Der obige Glückwunsch hat folgende Thematik:

Die Umoja Uaso Women Group (UUWG) möchte die tadellose Unterstützung des FKU und seine Fähigkeit anerkennen, den Fortschritt und die Entwicklung in der Frauengruppe voranzubringen.

Die UUWG, die aus 38 Frauen besteht, hat eine enorme und gesteigerte Entwicklung ihrer physischen Umgebung erreicht, sowie eine Verbesserung des sozioökonomischen Status und des Lebensstandards ihrer Mitglieder, die in einem reinen Frauendorf zusammenleben. Mit großer Freude darüber möchte die Gruppe die vielen Meilensteine, die mit der Hilfe von FKU erreicht wurde, darlegen.

Nur um einen kurzen Hintergrund der Organisation zu geben: Die Umoja-Frauen leben in einem Dorf im Samburu County in Kenia, abseits der großen Städte und Handelszentren. Innerhalb des kenianischen Dezentralisierungssystems wird der Bezirk Samburu typischerweise übersehen und ist unterrepräsentiert, da er nur begrenzte staatliche Mittel und Unterstützung erhält. Dies zeigt sich im Mangel an Infrastruktur und staatlichen Dienstleistungen in der Region. Da das Land nur dünn besiedelt ist, ist es oft schwierig, Ressourcen an abgelegene Gemeinden zu verteilen. Das Bildungssystem ist unterfinanziert; den Schulen mangelt es an ausreichend Klassenraum, Material und Lehrern. Es gibt nur wenige, unterfinanzierte und oft schwer zugängliche Gesundheitseinrichtungen, und die verfügbaren Einrichtungen sind für Menschen, die eine anspruchsvolle Behandlung benötigen, nicht ausreichend. Frauen als die primären Betreuerinnen ihrer Familien sind mit der Verantwortung belastet, mit kranken Mitgliedern zu reisen und lange auf die Behandlung zu warten.

Viele Samburu, insbesondere Frauen, erhalten wenig formale Bildung. Darüber hinaus zwingt der Pastoralismus (Naturweidewirtschaft) einige Kinder dazu, zu Hause zu bleiben, um sich um das Vieh der Familie zu kümmern. In jeder aufeinander folgenden Schulstufe (Primar-, Sekundar- und Tertiärstufe - Hochschulen) nimmt das Verhältnis von Frauen zu Männern ab.

Umoja Uaso Women Group

Das Volk der Samburu praktiziert Polygamie, was bedeutet, dass ein Mann mehrere Frauen haben kann. So heiratet ein Mädchen im Alter von 12 Jahren in der Regel einen Mann, der in den 30er Jahren ist, obwohl sie auch einen Älteren bis weit in die 60er Jahre heiraten kann, sofern er der Familie des Mädchens die entsprechende Mitgift, meist in Form von Kühen und Ziegen, bezahlen kann. So werden junge Frauen wie Eigentum behandelt und im Tausch gegen Vieh gekauft und verkauft, und sie können weder von ihren Vätern erben, noch würden sie Eigentum besitzen dürfen.

Die Ehe kann im Allgemeinen erst nach der Beschneidung eines jungen Mädchens geschlossen werden. Wenn sie sich entweder der Beschneidung oder der Heirat verweigert, wird sie wahrscheinlich von ihrer Familie geschlagen und ausgestoßen werden.

Die meisten Frauen im Samburu County haben irgendeine Form von Missbrauch in der Ehe erlebt. Viele dieser Erfahrungen finden innerhalb von Beziehungen statt, da die Frau in der Gesellschaft eine äußerst untergeordnete Rolle spielt.

Viele Mitglieder Umoja-Frauengruppe wurden von ihren Ehemännern misshandelt und sind aus diesem Grund vor ihnen geflohen! Durch das Zusammenleben in einem selbsterklärten geschlechtsspezifischen gewaltfreien Dorf sind Frauen kollektiv sicherer. Wenn einige Männer nach Umoja kommen, um zu versuchen, die Frauen, die sie verlassen haben, zu missbrauchen, haben die Frauen im Dorf die Macht, dies zu stoppen und die Männer selbst zu verjagen. Sie erwarben das Land für ihr Dorf und beanspruchten für sich, ein Grundstück zu besitzen, errichteten Schulen für die Ausbildung und die Sicherung einer besseren Zukunft ihrer Kinder sowie einen Touristen-Campingplatz, auf dem sie Einnahmen erwirtschaften. Die Schule, die sie besitzen, heißt Umoja Mühlbauer Akademie, benannt nach dem ersten deutschen Spender, der beim Bau der ersten vier Standardblöcke half, Herrn Josef Mühlbauer, Präsident der Mühlbauer GmbH & Co. KG und Mühlbauer-Stiftung.

Vor dem oben beschriebenen Hintergrund und den gesellschaftlichen Ungleichheiten gründete Rebecca Lolosoli 1990 das Dorf "Umoja" als reines Frauendorf, das seinen Bewohnerinnen und deren Kindern bis heute Schutz vor Gewalt und Unterdrückung bietet. Gleichzeitig leisten die Frauen von Umoja mit ihren Pionierprojekten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der gesamten Region.

Mit der Unterstützung des Freundeskreises Umoja e.V. - Friends of Umoja (FKU) konnte Umoja seit 2015 wieder frischen Wind in eine zweite Phase der Eigendynamik bringen, mit einer systematischen Reihe von Aktivitäten, Entwicklungen und Fortschritten.

Umoja Uaso Women Group

Diese Wende wird Ise Stockums zugeschrieben, die als das leidenschaftliche Herz und die Seele des FKU-Vorstandes angesehen wird. Sie injizierten neue Energie und steigerten das Wachstum von Umoja exponentiell.

Umoja möchte daher die Bemühungen des FKU anerkennen und würdigen, indem sie nur einige wenige wie folgt auflistet:

1. Gründung des Freundeskreises Umoja - Friends of Umoja e.V. (FKU) im Jahr 2015 in Deutschland und Gewinnung von bisher über 50 engagierten Mitgliedern, die sich mit Eifer und Leidenschaft für die Sache der Organisation einsetzen.
2. Ise Stockums wurde als Gründerin die bisherige Vorsitzende des Vereins und durch ihre Führung wurden viele Ziele erreicht.
3. Dem Freundeskreis Umoja e.V. - Friends of Umoja e.V. (FKU) ist es gelungen, Ressourcen für die Umoja Uaso Frauengruppe, die Umoja Muehlbauer Akademie und den Umoja Campingplatz zu mobilisieren, indem er folgende Projekte initiiert und vorangetrieben hat:
 - a) Mitfinanzierung der Gehälter und Löhne von 12 Lehrern mit Hilfe von Spendern und der Schulgebühren des Stipendienprogramms, darunter auch 3 Köche, ein Wächter und ein Gärtner.
 - b) Im Jahr 2016 unterstützte der FKU die Akademie beim Bau von zwei provisorischen Klassenzimmern, da die Schulpopulation stetig anstieg. Dies galt als Übergang, bis Pläne zur Beschaffung ausreichender Mittel für den Bau der erforderlichen 4 zusätzlichen Standard-Klassenzimmer vorlagen, um eine angemessene Umgebung für die Lernenden zu schaffen, wie in den Qualitätssicherungsrichtlinien des Bildungsministeriums in Kenia vorgesehen.
 - c) Im Jahr 2017 begann FKU ein Patenschafts-Programm zur Unterstützung von jährlich 20 Mädchen aus gefährdeten Verhältnissen, die in die erste Klasse kommen. Die Begünstigten müssen zusammen mit ihren Eltern eine Vereinbarung unterschreiben, dass sie die Mädchen nicht dazu bringen, sich FGM (Genitalverstümmelung), einer frühen Heirat und anderen rückschrittlichen kulturellen Praktiken zu unterziehen. Heute rühmt sich das Programm der Unterstützung von 79 Mädchen und 7 Jungen und **gilt als richtungsweisend im Kampf gegen FGM.**
 - d) Im Jahr 2017 half der FKU der Schule beim Anschluss an das nationale Stromnetz, das eine zuverlässige Stromquelle bietet.
 - e) Im Jahr 2017 bot der FKU der Umoja-Frauengruppe ein neues Leben, indem sie einen Spender dazu veranlasste, das Bohren eines solarbetriebenen Tiefenbrunnens zu sponsern, was eine konstante und angemessene Versorgung des Dorfes, der Akademie, der Gärten und des Campingplatzes mit sauberem und sicherem Trinkwasser ermöglichte. Damit wurde der einst

Umoja Uaso Women Group

andauernde akute Wassermangel behoben, der den Menschen keine andere Wahl ließ, als Wasser aus dem verseuchten Fluss Ewaso Ng'iro zu beziehen.

- f) 2019 unterstützte der FKU den Bau eines geräumigen und ausgestatteten Steinmauer-Schulnahrungsmittellagers mit einem Anbau für einen natürlichen Kühlraum mit Holzkohle, der den Großeinkauf von Schulmahlzeiten förderte und die Kosten für Zwischenhändler senkte. Der Holzkohle-Kühlraum ermöglicht eine wochenlange Lagerung verderblicher Produkte, ohne dass diese schlecht werden; Kostenersparnis gegenüber einem Kauf und Betrieb eines modernen elektrischen Kühlschranks
- g) Der FKU wandelte den Lebensunterhalt der Umoja-Frauen von der alleinigen Abhängigkeit von Schmuckverkauf, Kulturtourismus und Viehhaltung in folgenden Bereiche um:
 - I. Agropastoralismus (Feldbau und Naturweidewirtschaft) durch die Initiierung von Gärten, in denen Nahrungspflanzen angebaut werden, um die Ernährungssicherheit des Dorfes und der Akademie sowie die Bereitstellung einer ausgewogenen Ernährung zu gewährleisten. Die Gärten betreiben 2 Gewächshäuser, Sackgärten und Wannenbeete. Sie werden durch Bewässerung mit Hilfe des Tiefenbrunnens bewässert.
 - II. Aufgrund der globalen Pandemie COVID-19 verloren die Frauen Einnahmen aus dem Tourismus und dem Verkauf von Schmuck, und der FKU schlug die Herstellung von Alovera-Flüssig- und Seifenstücken im Dorf vor und finanzierte sie, um eine wirtschaftliche Alternative zu schaffen.
- h) Der FKU unterstützt das Budget für den Kauf von Schulmahlzeiten, was die Bereitstellung verschiedener Speisen ermöglicht, um die Gesundheit der Schulkinder in der Akademie zu fördern; sie unterstützt auch mehrere andere administrative und operative Haushaltsposten.
- i) Der FKU fördert das Empowerment von Mädchen und Frauen durch die Unterstützung von Anti-FGM-Workshops, die die Schulumädchen und Frauen in der Gemeinde dafür sensibilisieren, ihre Rechte und ihren Platz in der von Männern dominierten Samburu-Gesellschaft einzufordern.
- j) Der FKU hat sich an Partner gewandt und die Renovierung des Dorfes Umoja während der Schäden unterstützt, die durch Katastrophen wie Überschwemmungen und starke Regenfälle verursacht wurden. Das Umoja-Camp wurde durch die Renovierung von 4 Hütten auf Gastlichkeitsstandards umgestaltet, was die Nachfrage nach Reservierungen und damit die Einnahmen für die Frauen erhöhte. Leider jetzt unterbrochen durch die Pandemie COVID 19.

Umoja Uaso Women Group

- k) In den Jahren 2018/19 baute der FKU in Zusammenarbeit mit dem Tatort Verein e.V. starke Netzwerke auf und konnte mit Mitteln des BMZ den Bau von 4 Standardklassenzimmern mit einem Büroanbau unterstützen, die der Schule gemäß den Qualitätssicherungsrichtlinien des Bildungsministeriums in Kenia komplette Unterrichtsräume zur Verfügung stellen.
- l) Der FKU hilft derzeit bei der Sicherung und dem Schutz des Landbesitzes der Umoja-Frauen inmitten drohender Übergriffe und vor Landnahme durch feindliche Nachbarn.
- m) Der FKU stellt derzeit Spenden für die Lebensmittelversorgung der UUWG-Frauengruppe zur Verfügung, um den Hungertod zu verhindern.

In der oben genannten kurzen Übersicht setzt sich der FKU durch die Vorsitzende Ise Stockums und das gesamten Managementteams weiterhin mit der Agenda für eine transformative Entwicklung in Umoja auseinander, indem sie die Organisation in Samburu County auf ein hohes Niveau setzt und Meinungen und Entscheidungen beeinflusst, die Mädchen und Frauen befähigen, das Recht der Frauen auf Erbe und Eigentum geltend zu machen, gefährdeten Mädchen und Kindern Bildung zu bieten, Ernährungssicherheit und ausgewogene Ernährung zu gewährleisten und den sozioökonomischen Status sowie den Lebensstandard der Umoja-Frauen mit ihren Familien zu verbessern.

Es liegt in unseren Gebeten, dass der FKU die unermessliche Unterstützung fortsetzen kann, und wir danken Ihnen von ganzem Herzen.

*Mit freundlichen Grüßen
Rebecca S. Lolosoli
Gründerin und Vorsitzende der Frauengruppe Umoja Uaso*